

Norbert Thiel: Kunstöffnung im Dominikanerkloster Prenzlau am 8. September

Berliner Künstler Norbert Thiel zeigt erstmals in Prenzlau seine Werke. Eröffnung der Ausstellung „Campo Santo“ am 8. September um 15 Uhr.

Der Berliner Künstler Norbert Thiel hat in der Uckermark eine lange Zeit seines Lebens verbracht, doch seine Werke präsentiert er nun erstmals in der Region. Am Sonntag, dem 8. September, wird Thiel um 15 Uhr eine Ausstellung im Dominikanerkloster Prenzlau eröffnen. Diese Premiere ist besonders bemerkenswert, da der Künstler seit 30 Jahren in dieser Gegend lebt und arbeitet.

Thiel, geboren 1961 in Ost-Berlin, schloss 1985 ein Malereistudium an der Hochschule für Bildende Kunst in Braunschweig ab. Nach einer Rückkehr in die Hauptstadt pendelt er nun zwischen seinem Atelier in Berlin und der Uckermark. Die anstehende Ausstellung trägt den Titel „Campo Santo“ und wird von Christoph Tannert, einem erfahrenen Kurator vom Künstlerhaus Bethanien in Berlin, eröffnet.

Das Künstlerische Werk

In seiner künstlerischen Erklärung beschreibt Thiel seine Malerei als eine Art heiliges Terrain, das mit der Kunstgeschichte verwoben ist. Er interpretiert den Campo Santo als einen Ort, an dem man auf die Vergangenheit blickt und Kunst ohne jede Ambition schafft. „Die Malerei, als Friedhof der Moderne, ohne jede Ambition. Als die reine Notwendigkeit“, erklärt Thiel und

beschreibt den Widerspruch zwischen traditioneller Kunst und dem zeitgenössischen gesellschaftlichen Fortschritt.

Seine Ausstellung umfasst Werke, die über einen Zeitraum von fast zwei Jahrzehnten entstanden sind, von 2006 bis 2024. Thiel betont, dass auch ganz neue Arbeiten zu sehen sein werden. Neugierige sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, diese Vielfalt zu erleben. Der Katalog zur Ausstellung ist mit 108 Seiten umfassend und wird in der Woche der Ausstellungseröffnung bereitgestellt.

Ein Wochenende im Zeichen der Kunst

Nachdem Thiel kürzlich auf der KunstMitte-Messe in Magdeburg vertreten war, ist er nun intensiv mit der Hängung seiner Werke im Dominikanerkloster beschäftigt. Er nutzt einen Leihtransporter, um seine Kunstwerke zwischen seinem Atelier in Berlin und dem Prenzlauer Museum zu transportieren. Die Ausstellung wird bis zum 24. November 2024 geöffnet sein, was den Besuchern reichlich Zeit gibt, die Werke zu bewundern.

Thiel ist ein Künstler, dessen Werke bereits in zahlreichen Galerien und Kunstvereinen ausgestellt wurden, darunter namhafte Institutionen in Düsseldorf, Köln und Bremen. Die Ausstellung in Prenzlau ist jedoch seine erste in der Umgebung seiner langfristigen Wirkungsstätte.

Die Eröffnung bietet nicht nur die Möglichkeit, Thiels Arbeiten zu begutachten, sondern auch, ihn persönlich zu treffen. Für Kunstliebhaber und solche, die es werden wollen, ist dies ein Ereignis, das sich nicht verpassen lässt. Thiel wird an diesem Tag anwesend sein und freut sich darauf, mit den Besuchern über seine künstlerischen Ideen und Prozesse ins Gespräch zu kommen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de